

Preise für Radkenner

Gewinnübergabe nach „200 Jahre Fahrrad“

Hameln. Regnerisch startete der Festtag zu „200 Jahre Fahrrad“, aber letztlich wurde die Veranstaltung Anfang August dann doch eine richtig tolle Angelegenheit. Die Organisatoren des Fahrradfestes waren jedenfalls zufrieden. Viele Besucher hatten sich am Nachmittag auf der Wiese vor der Rattenfänger-Halle eingefunden, um in die Welt des Fahrrads einzutauchen. Zu sehen gab es neben den historischen Fahrrädern aus dem Stadtmuseum Einbeck eine Fahrradwaschanlage, die für Aufsehen sorgte. Wer sein Fahrrad codieren lassen wollte, konnte dies direkt beim ADFC tun und sich gleich nebenan beim BUND über Aktionsideen für Fahrradkampagnen informieren. Zum Thema Gesundheit und Fahrrad hatte die BKK24 einiges im Programm. Natür-

lich gab es auch die neuesten Modelle und jede Menge Equipment.

Ein Preisausschreiben, bei dem die Teilnehmer sich mit Fragen rund um die Geschichte des Fahrrads beschäftigen mussten, wurde vom ADFC ausgelobt. Die Gewinner nahmen nun bei der Dewezet ihre Preise entgegen. Über den 1. Preis, eine Helmkamera, die von der Dewezet gestiftet wurde, freut sich Adelgunde Künller aus Hameln. Bunnyhop stiftete den 2. Preis, einen Fahrradhelm, den Ralf Hartung stellvertretend für seine Mutter Monika Hartung in Empfang nahm. Der 3. Preis, ein Buch über die Geschichte des Fahrrads, ging an Heiner de Jong. Überreicht wurden die Preise von Claudia Mielke von der Dewezet und Verena Streckenreiter vom ADFC. *bc*



Claudia Mielke (Dewezet) überreichte die Radler-Preise an glückliche Gewinner.

FOTO: WFX